

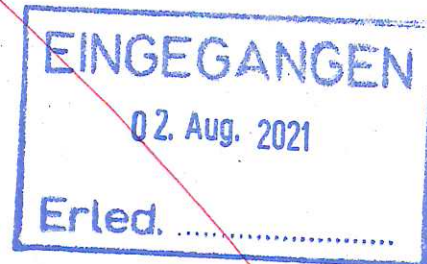
**SPD Fraktion - Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - FDP Fraktion**

An die

Bürgermeisterin der Stadt Wermelskirchen

Frau M. Lück

Im Hause



**Prüfauftrag im Ausschuss für Umwelt und Bau**

Sehr geehrte Frau Lück,

Die Fraktionen von SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP bitten den folgenden Prüfauftrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für „Umwelt und Bau“ zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft, ob und in welchem Umfang es nach aktueller Rechtsprechung auf dem Wermelskirchener Stadtgebiet Flächen gibt, die als Standorte von Windkraftanlagen in Frage kommen.

Begründung:

Die ursprünglich für den Ersatz von Atomstrom durch erneuerbare Energien geplante Energiewende umfasst mittlerweile mehrere zusätzliche energieintensive Bereiche wie Elektromobilität und zunehmend auch die Erzeugung von grünem Wasserstoff. Hinzu kommt der Ausstieg aus der Kohleverstromung. Zur Deckung dieses beträchtlichen Mehrbedarfs an erneuerbaren Energien, der weitgehend nur durch Windenergie erschlossen werden kann, müssen sämtliche Potentiale an Land und auf See erschlossen werden.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) überarbeitet zurzeit grundlegend die Potenzialstudie Windenergie NRW aus dem Jahr 2012. Zentrales Ziel dieser Überarbeitung ist die Abschätzung des Gesamtpotenzials zur Windenergienutzung in NRW bis zum Jahr 2030 auf Basis aktueller Daten und Rahmenbedingungen. Es liegen mittlerweile Zwischenergebnisse zu verschiedenen Szenarien vor, die die aktuellen Abstandsregelungen (Baugesetzbuch NRW vom 23.12.2020) berücksichtigen. Diese Berechnungsgrundlagen sind für die Abschätzung des Windenergiepotentials in Wermelskirchen zu berücksichtigen.

SPD

Bündnis90/Die Grünen

FDP